SCHARF

SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

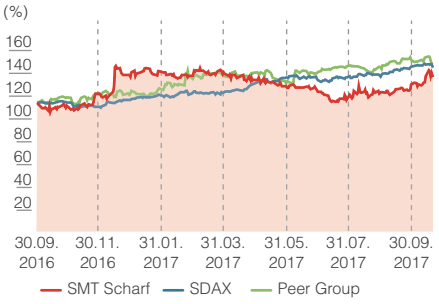
9-MONATSBERICHT 2017

AKTIENKENNZAHLEN

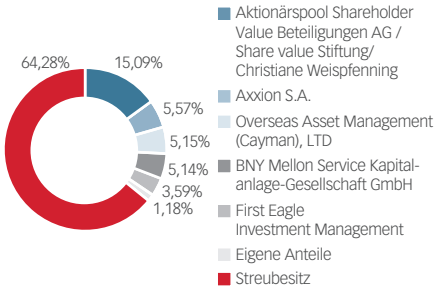
Ticker / ISIN	S4A / DE0005751986
Aktienanzahl, inkl. 49.477 eigener Aktien (30.09.2017)	4.200.000
Schlusskurs (30.09.2017)*	12,80 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	14,65 EUR / 10,20 EUR
Kursperformance (LTM am 30.09.2017)	14,6 %
Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2017)	28,3 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2017)	33,6 %
Marktkapitalisierung (30.09.2017)	53.106 TEUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

AKTIENCHART



AKTIONÄRSSTRUKTUR



Streubesitz gemäß Definition Deutsche Börse (alle Anteile kleiner 5 % mit Ausnahme eigener Anteile): 67,87 % | Stand: 30.09.2017

TERMINE

27. bis 29.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum 2017
31.12.2017	Ende des Geschäftsjahres

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

der positive Trend bei der Geschäftsentwicklung der SMT Scharf AG hat sich im dritten Quartal mit zunehmender Dynamik fortgesetzt. So ist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres der Konzernumsatz um 31,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 35,2 Mio. Euro gestiegen (9M / 2016: 26,7 Mio. Euro). Dieser Zuwachs ist auf den Erfolg unserer marktexpansiven Strategie zurückzuführen, nach der wir bei Auftragsvergaben und Ausschreibungen bewusst preisaggressiv vorgegangen sind. Dabei ist es unser Ziel, das Neugeschäft zu stärken, die Visibilität im Markt zu erhöhen und gleichzeitig Marktanteile auszubauen.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) hat sich dennoch in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt und lag bei 3,9 Mio. Euro (9M / 2016: 1,6 Mio. Euro). Gründe hierfür waren die Abrechnung einer Reihe margenstarker Projekte und wegfallender Rückstellungen für mögliche Forderungsausfälle im Berichtszeitraum. Der Auftragsbestand zum Stichtag 30. September belief sich auf 15,3 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 23,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt entspricht. Auf Basis der anhaltenden Erholung der Rohstoffpreise sind mittlerweile starke Signale zu erkennen, die für eine deutliche Erholung am Markt für Bergbauausrüstungen sprechen. Das Sentiment hat sich spürbar verbessert. So steigen Nachfrage und Auftragsvolumina der großen Bergwerksbetreiber erkennbar.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres bestärkt uns in der Überzeugung, dass SMT Scharf als weltweit führenden Anbieter für Transportlösungen und Logistiksysteme untertage mit bewährtem Know-how von dieser Aufhellung des branchenkonjunkturellen Umfeldes in vollem Maße profitieren kann. Dies zeigt sich auch daran, dass das Volumen des Neuanlagengeschäfts in den ersten neun Monaten sowohl in absoluten Zahlen als auch in Relation zum Servicegeschäft deutlich gewachsen ist. Dieses ist vor dem Hintergrund, dass auch das After-Sales-Geschäft gewachsen ist, besonders bemerkenswert, da es die Nachhaltigkeit des Bedarfes untermauert. Der Erfolg unserer in den vergangenen Jahren vollzogenen Lokalisierungsstrategie setzt sich damit fort. Neben organischem Wachstum wollen wir das externe Wachstum durch Kooperationen und Akquisitionen weiter vorantreiben. So hat SMT Scharf mit der Anfang November durchgeführten Kapitalerhöhung seine Mittel für strategische Investitionen erfolgreich aufgestockt. Mit dem Erlös der erfolgreich platzierten neuen Aktien in Höhe von 5,4 Mio. Euro ist SMT Scharf nunmehr für weitere strategische Optionen gut aufgestellt.

KONZERNKENNZAHLEN

		2015	2016	9M / 2016	9M / 2017
Umsatz	TEUR	50.303	42.565	26.680	35.192
Betriebsleistung	TEUR	50.016	42.241	27.472	37.268
EBIT	TEUR	2.263	2.473	1.551	3.932
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	%	4,5	5,9	5,6	10,6
Konzernergebnis	TEUR	1.472	1.873	1.204	3.698
Eigenkapital	TEUR	37.025	39.297	37.582	41.780
Eigenkapitalquote	%	63,2	66,1	66,2	68,5
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	281	308	301	318

Nach Kernmärkten gesehen, war Russland im bisherigen Jahresverlauf der wichtigste Wachstumstreiber. Der Umsatz dort ist um 36 Prozent gegenüber dem entsprechenden Wert im Vergleichszeitraum auf 12,5 Mio. Euro gestiegen (9M / 2016: 7,8 Mio. Euro). Mit einem Umsatzanteil von 36 Prozent hat Russland, dessen Volkswirtschaft sich weiter erholt, seine Stellung als wichtigster Einzelmarkt für SMT Scharf bestätigt. Auch in China schreitet die Belebung voran. Ausgehend von niedrigem Niveau hat sich der Umsatz dort gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres mehr als verdoppelt. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das kommende Jahr eine weitere Belebung der Weltwirtschaft. Dies untermauert die Erwartung, dass sich die Erholung der Branchenkonjunktur in den kommenden Monaten fortsetzen wird.

Vor diesem Hintergrund lassen uns die anhaltende Belebung des Auftragseingangs und des Auftragsbestandes sowie der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres zuversichtlich auf das vierte Quartal blicken. Wir gehen aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung und des sich weiter aufhellenden Marktumfeldes nun davon aus, für das Gesamtjahr 2017 einen Konzernumsatz in einer Spanne von mindestens 44 bis 48 Mio. Euro zu erzielen. Dabei rechnen wir nun mit einem EBIT im Korridor von 3,7 bis 4,2 Mio. Euro.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle als Investor, Geschäftspartner und Kunde für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, und würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem weiteren Weg an unserer Seite haben.

Mit herzlichem Glückauf

Hans Joachim Theiß Rolf F. Oberhaus Wolfgang Embert

GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2017 hat die SMT Scharf Gruppe sowohl ihren Umsatz als auch ihr Ergebnis gegenüber dem entsprechen Vorjahreszeitraum gesteigert. Der **Konzernumsatz** erreichte im Berichtszeitraum 35,2 Mio. EUR. Das entspricht einem Zuwachs von 31,9 % gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode (9M / 2016: 26,7 Mio. EUR). Bezogen allein auf den Berichtszeitraum lag der Umsatz bei 12,0 Mio. EUR. Er stieg damit noch stärker um 58,5 % verglichen mit dem Umsatz des Vorjahresquartals (Q3 / 2016: 7,6 Mio. EUR). Die zunehmende Dynamik der Umsatzentwicklung im Berichtszeitraum in erster Linie auf eine marktexpansive Strategie und eine insgesamt anziehende Nachfrage in wichtigen Kernmärkten von SMT Scharf, insbesondere in Russland und China, zurückzuführen.

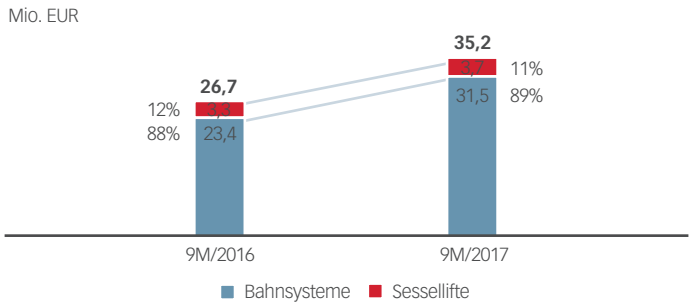
Insgesamt hat die Bedeutung des Auslandsgeschäftes im Berichtszeitraum mit 94 % noch weiter zugenommen (Q3 / 2016: 90 %). Der Umsatz im Neuanlagengeschäft ist sowohl im Bereich Bahnsysteme als auch bei den Sesselliften gestiegen. Der Umsatzanteil erreichte 40 % (Q3 / 2016: 30 %). Die **Betriebsleistung** (definiert als Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) lag im dritten Quartal 2017 bei 12,5 Mio. EUR (Q3 / 2016 8,2 Mio. EUR). Im Neunmonatsvergleich lag der Wert um 35,7 % höher bei 37,3 Mio. EUR (9M / 2016: 27,5 Mio. EUR).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen in den ersten neun Monaten 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 35,9 % auf 3,1 Mio. EUR (9M / 2016: 2,3 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf einmalige Effekte sowie Währungsgewinne zurückzuführen. Dagegen fiel der Zuwachs der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit 23,1 % auf 7,0 Mio. EUR deutlich geringer aus. Grund waren unter anderem auslaufende Sondereffekte (9M / 2016: 5,7 Mio. EUR).

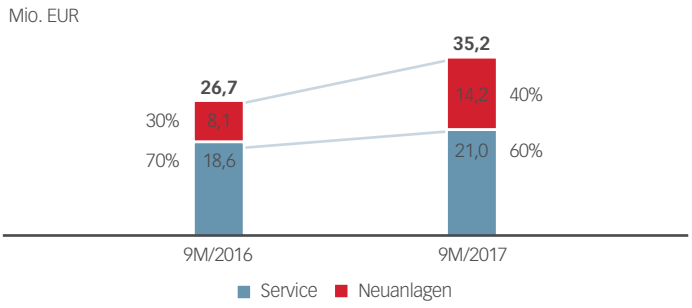
Dagegen ist der **Materialaufwand** parallel zur besseren Auftragslage um 51,9 % auf 19,9 Mio. EUR gestiegen (9M / 2016: 13,1 Mio. EUR). Die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag bei 53,3 % (9M / 2016: 47,6 %). Der **Personalaufwand** betrug 8,7 Mio. EUR und ist damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,7 % (9M / 2016: 8,4 Mio. EUR) gestiegen. Die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) ist entsprechend auf 23,3 % gesunken (9M / 2016: 30,5 %).

Infolge der genannten Effekte im Berichtszeitraum stieg das **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)** in den ersten neun Monaten 2017 auf 3,9 Mio. EUR (9M / 2016: 1,6 Mio. EUR). Das Finanzergebnis des Konzerns fiel demgegenüber mit 0,3 Mio. EUR etwas geringer als im Vorjahr aus (9M / 2016: 0,4 Mio. EUR). Grund hierfür waren niedrigere Beteiligungsgewinne. Die **Mitarbeiterzahl** stieg zum Stichtag des Berichtszeitraumes auf 318 (Vorjahreszeitraum: 301). Der Zuwachs resultiert in erster Linie aus der Personalaufstockung bei der Servicegesellschaft in Russland, während in Deutschland die Mitarbeiterzahl aufgrund der Betriebsaufgabe des Standortes Saar per Saldo weiter reduziert wurde.

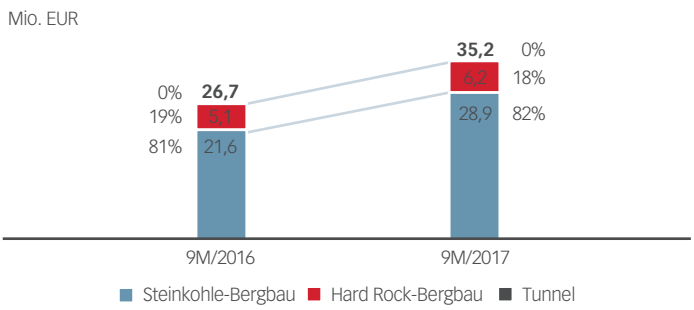
Umsatzanteil nach Produkten



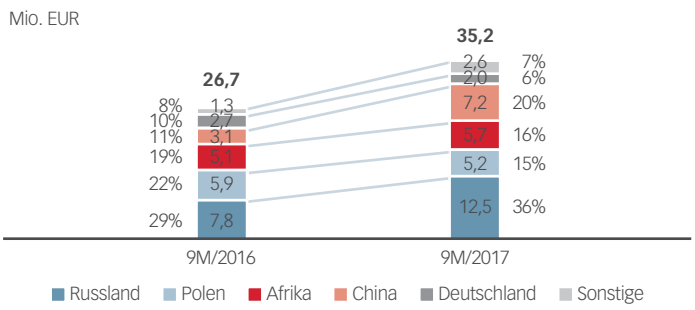
Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten

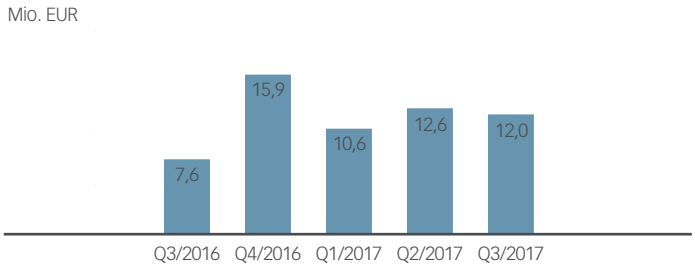


Umsatzanteil nach Regionen



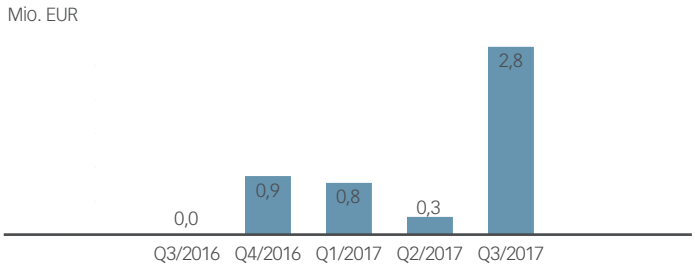
WIRTSCHAFTSBERICHT

Konzernumsatz



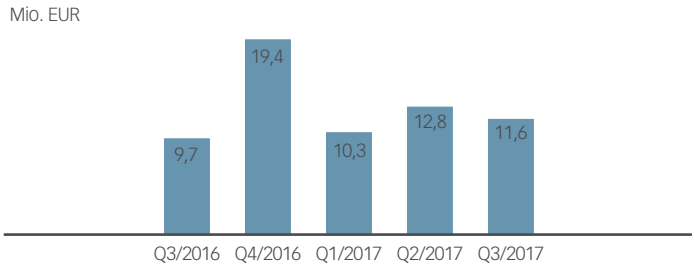
- Steigerung des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 58,5% im dritten Quartal 2017, im Neunmonatszeitraum 2017 Steigerung von 31,9 % auf TEUR 35.192
- Rollierender Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2017 (LTM) von TEUR 51.077

Operatives Ergebnis (EBIT)



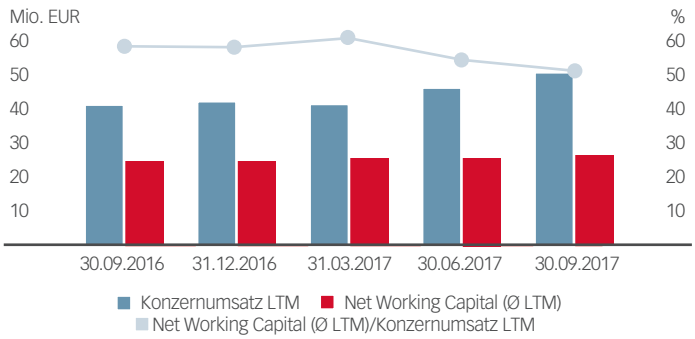
- EBIT im dritten Quartal 2017 bei TEUR 2.772 (Q3/2016: TEUR 22), nach neun Monaten 2017 entsprechend deutlich positiv bei 3.932 (9M/2016: TEUR 1.551)
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) im dritten Quartal 2017 bei 22,2 % (Q3/2016: 0,3 %), nach neun Monaten 2017 bei 10,6 % (9M/2016: 5,6 %)
- Rollierendes EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2017 (LTM) von TEUR 4.854

Auftragseingang



- Auftragseingang im dritten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,0 % gestiegen, im Neunmonatszeitraum Anstieg um 25,2 % auf TEUR 34.731 (9M/2016: TEUR 27.737)
- Auftragsbestand zum 30. September 2017 bei TEUR 15.339 (30. September 2016: TEUR 12.357)

Net Working Capital (Ø LTM) / Konzernumsatz LTM



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von TEUR 26.557 der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2017 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von TEUR 27.529 ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 52 %.

NACHTRAGSBERICHT

Erfolgreiche Kapitalerhöhung

Am 7. November 2017 hat die SMT Scharf AG ihre Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt sind 420.000 neue Aktien im Rahmen einer Privatplatzierung bei qualifizierten Anlegern zu einem Preis von EUR 12,90 platziert worden. Im Zuge der Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der SMT Scharf AG von EUR 4.200.000,00 um EUR 420.000,00 auf EUR 4.620.000,00 gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre erhöht. Insgesamt fließt der SMT Scharf AG aus der Kapitalerhöhung ein Bruttoemissionserlös von EUR 5,4 Mio. zu. Mit dem Erlös aus der Transaktion soll das weitere interne und externe Wachstum der SMT Scharf Gruppe finanziert werden. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2017 gewinnanteilsberechtigt und wurden nach Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister der Gesellschaft umgehend in die bestehende Notierung im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) einbezogen. Begleitet wurde die Transaktion durch die Dero Bank AG, München.

PROGNOSE

Für das ausstehende Quartal wird eine Fortsetzung der positiven Umsatz- und Ertragsentwicklung wie in den ersten neun Monaten 2017 erwartet. Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs, auch bedingt durch die anhaltende Aufhellung des Branchenumfelds in den ersten neun Monaten 2017, rechnet der Vorstand der SMT Scharf AG für das Gesamtjahr 2017 nun mit einem Konzernzumsatz in einer Spanne von mindestens 44 bis 48 Mio. Euro. Zugleich erwartet der Vorstand für 2017 nun ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Korridor von 3,7 bis 4,2 Mio. Euro.

KONZERN-BILANZ

in TEUR	30.09.2017	30.09.2016	31.12.2016
Aktiva			
Vorräte	17.175	16.582	13.009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.194	18.892	23.374
Sonstige kurzfristige Forderungen/Vermögenswerte	3.528	2.378	2.627
Flüssige Mittel	5.543	5.076	6.638
Kurzfristige Vermögenswerte	**46.440**	**42.928**	**45.648**
Immaterielle Vermögenswerte	1.938	2.462	1.373
Sachanlagen	4.836	4.137	4.656
Beteiligungen	3.690	3.714	3.743
Aktive latente Steuern	3.236	2.552	3.259
Sonstige langfristige Forderungen/Vermögenswerte	828	969	733
Langfristige Vermögenswerte	**14.528**	**13.834**	**13.764**
Bilanzsumme	**60.968**	**56.762**	**59.412**

in EUR	30.09.2017	30.09.2016	31.12.2016
Passiva			
Laufende Ertragsteuern	1.336	312	1.441
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	3.903	5.280	5.107
Erhaltene Anzahlungen	582	817	477
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.288	3.539	4.058
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.104	2.514	2.183
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	983	1.370	1.501
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**14.196**	**13.832**	**14.767**
Rückstellungen für Pensionen	3.602	3.301	3.590
Sonstige langfristige Rückstellungen	309	387	349
Passive latente Steuern	–22	809	96
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.103	851	1.313
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**4.992**	**5.348**	**5.348**
Gezeichnetes Kapital	4.151	4.151	4.151
Kapitalrücklage	11.642	11.722	11.642
Gewinnvortrag	30.449	25.617	26.751
Differenz aus Währungsumrechnung	–4.462	–3.908	–3.247
Eigenkapital	**41.780**	**37.582**	**36.346**
Bilanzsumme	**60.968**	**56.762**	**57.950**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q3/2017	Q3/2016	9M/2017	9M/2016
Umsatzerlöse	12.035	7.593	35.192	26.680
Bestandsveränderungen	464	628	2.076	792
Betriebsleistung (100%)	**12.499**	**8.221**	**37.268**	**27.472**
Sonstige betriebliche Erträge	1.306	686	3.114	2.291
Materialaufwand	6.431	4.208	19.855	13.073
Personalaufwand	2.297	2.681	8.693	8.384
Abschreibungen	293	297	908	1.075
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.012	1.699	6.994	5.680
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	**2.772**	**22**	**3.932**	**1.551**
Erträge aus Beteiligungen	219	–13	205	461
Zinserträge	60	37	155	87
Zinsaufwendungen	35	45	84	119
Finanzergebnis	**244**	**–21**	**276**	**429**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.016**	**1**	**4.208**	**1.980**
Ertragsteuern	137	403	510	776
Konzernergebnis	**2.879**	**–402**	**3.698**	**1.204**
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	–358	–116	–945	118
Anteil am sonstigen Ergebnis, die auf Unternehmen entfallen, die nach der At-Equity-Methode bilanziert werden	–26	279	–270	–202
Sonstiges Ergebnis	–384	163	–1.215	–84
Gesamtergebnis	**2.495**	**239**	**2.483**	**1.120**
Ergebnis je Aktie in EUR				
Unverwässert	0,69	–0,10	0,89	0,29
Verwässert	0,69	–0,10	0,89	0,29
Durchschnittliche Anzahl Aktien	4.150.523	4.143.675	4.150.523	4.141.581

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	9M/2017	9M/2016
Konzernjahresergebnis	3.698	1.204
– Ertrag aus At-Equity-Beteiligungen	–205	–460
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	908	1.075
+/– Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	–1.233	–819
–/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–3.829	971
+/– Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	915	–247
–/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	0
+/– Zinsaufwendungen/Zinserträge	–71	23
+/– Ertragsteueraufwand	886	794
–/+ Ertragsteuerzahlungen	–854	–714
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**225**	**1.827**
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	291	1.095
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–1.212	–855
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	–602	0
+ Erhaltene Zinsen	148	20
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–1.375**	**–170**
– Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	–210	–1.207
– Gezahlte Zinsen	–117	–54
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–327**	**–1.261**
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	**–1.477**	**396**
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	–607	–160
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.098	1.900
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.014	2.136

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Die Vorräte unterteilen sich wie folgt:

TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.048	2.894
Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	9.628	5.251
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.498	4.864
Buchwert	17.175	13.009

Segmentbericht

Im Rahmen des Unternehmenskaufs der Nowilan GmbH wurde das neue Segment „Tunnel" begründet. Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist seitdem in drei operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

	Kohlebergbau		Nicht-Kohle-Bergbau		Tunnellogistik		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
in TEUR	9M/2017	9M/2016	9M/2017	9M/2016	9M/2017	9M/2016	9M/2017	9M/2016	9M/2017	9M/2016
Umsatzerlöse	28.922	21.609	6.216	5.070	54	1	-	-	35.192	26.680
Betriebsergebnis (EBIT)	3.266	1.094	854	469	–188	–12	-	-	3.932	1.551
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	205	460	-	-	-	-	-	-	205	460
Segmentvermögen	53.085	49.102	4.485	4.906	163	202	3.236	2.552	60.969	56.762
Segmentschulden	18.158	16.652	1.004	1.645	48	74	–22	809	19.188	19.180
Segment-investitionen	1.696	827	13	28	2	533	-	-	1.711	1.388
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	3.690	3.714	-	-	-	-	-	-	3.690	3.714
Planmäßige Abschreibungen	862	1.028	45	46	1	1	-	-	908	1.075
FTE	284	268	31	31	3	2	-	-	318	301

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstraße 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381-960 – 212
Fax: +49 (0) 2381-960 – 311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor Relations

cometis AG
Thorben Burbach
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 23
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: burbach@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

DISCLAIMER

Der Bericht über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik „Investor Relations / Veröffentlichungen / Finanzberichte“ zur Verfügung.